

Herr Liedtke informierte, dass die Stadt Sankt Augustin fristgerecht zum 31.03. die Förderung von 615 Plätzen an Offenen Ganztagschulen in Grundschulen und 24 Plätzen an der Förderschule beantragt hat. Darunter seien auch 16 Plätze an Grundschulen, für die der Antrag auf sonderpädagogischen Förderbedarf gestellt worden sei.

Parallel wurden für die beiden Grundschulen, die keine Offene Ganztagschule seien, Mittel aus den Programmen „Schule von acht bis eins“ und „13+“ beantragt. Im Bereich der weiterführenden Schulen seien aus dem Programm „13+“ Mittel für 7 Gruppen (zwei mehr als bisher) beantragt worden.

Herr Liedtke informierte des weiteren über den Stand der Kooperationsgespräche mit den freien Trägern im Hinblick auf die Betriebskosten für das Schuljahr 2007/08 und wies darauf hin, dass der Träger der Schule am Pleiser Wald Gesprächsbedarf wegen der zukünftigen finanziellen Ausstattung angemeldet und der Träger der OGS an der Gutenbergschule das Kooperationsverhältnis mit der Schule zum Schuljahresende aufgekündigt habe.

Die Verwaltung wird mit den beiden Trägern in der jeweiligen Angelegenheit Gespräche führen.

In der anschließenden Diskussion wies Frau Wähner auf die Notwendigkeit hin, sich auch mit der Ganztagsentwicklung an den Gymnasien zu beschäftigen. Frau Horstmann unterstrich die Notwendigkeit einer finanziell besseren Ausstattung der OGS, da die Eltern durchweg hohe Qualitätsansprüche stellten und ansonsten die Gefahr bestünde, dass sie nach Bonn zu dortigen OGS abwandern.

An der weiteren Diskussion über die OGS als freiwillige Leistung beteiligten sich Herr Willnecker, Herr Dr. Lennartz und Herr Schober.

Abschließend nahm der Ausschuss den Sachstandsbericht zur Kenntnis.